

Einstieg in die großtechnische Nutzung erneuerbarer Energien

Beschlossen : Landesvorstand : 15.09.2012

Der Landesvorstand hat beschlossen:

Die FDP fordert die Bundesregierung auf, mit Entwicklungsländern in langfristige Energie-Partnerschaftsabkommen zu treten. Ziel dieser Abkommen sollte es sein, eine enge Zusammenarbeit auf dem Gebiet der erneuerbaren Energieerzeugung zu vereinbaren.

Viele der ärmsten Länder dieser Welt (Mauretanien, Mali, Marokko, Namibia,...) besitzen große Wüstengebiete, die sich ideal eignen, dort eine großflächige, großindustrielle Solarenergie-Erzeugung aufzubauen. Diesen Ländern fehlt es allerdings an Know How und Kapital. Beides ist in Deutschland verfügbar. Daher entsteht durch die Zusammenarbeit eine direkte Symbiose, von der beide Seiten profitieren. Wichtig in diesem Zusammenhang ist die Sicherheit des investierten Kapitals. In gleicher Weise ist auch die Vertragstreue beider Partner von entscheidender Bedeutung. Das ist der Grund, warum hier die Politik der Vorreiter sein muss, um langfristige Perspektiven zu ermöglichen und entsprechendes Vertrauen herzustellen.

Um langfristig (~100 Jahre) das Energieproblem und das Klimaproblem zu lösen, ist es nötig und für beide Seiten äußerst nützlich, diese strategischen Partnerschaften einzugehen. Ziel ist der Aufbau einer Kreislaufwirtschaft der Energieversorgung. Der Motor für diesen Kreislauf ist die Sonne. Sie sorgt über Solarthermie, Windkraft oder Photovoltaik für die nötige Energiezufuhr. Als Energieträger wird sich, neben direkter Stromversorgung, ein stofflicher, flüssiger Arbeitsstoff durchsetzen (Methanol, Fischer-Tropsch Kohlenwasserstoffe oder ähnliche. Methanol als Energieträger kann aus Kohlendioxid(CO₂) und Wasserstoff (H₂) hergestellt werden. Er kann sowohl in der Stromproduktion, als auch im Verkehr leicht eingeführt werden. Er hinterlässt bei seiner Nutzung wieder nur CO₂ und Wasser in der Atmosphäre.

Methanol ist ein idealer Stoff für den Übergang in die Kreislaufwirtschaft der Energie. Sind erst einmal langfristige Miet- bzw. Nutzungsverträge geschlossen, können in mehreren der oben genannten Länder Investitionen getätigt werden. Die Technologien, die zum Einsatz kommen, sind lange schon bekannt und werden im Millionen Tonnen Maßstab industriell betrieben.

Auch Deutschland sollte sich als Investor für die Errichtung von Solarthermieranlagen mit anschließender Methanolproduktion einbringen. Das eingesetzte Kapital erreicht nach einer ersten Schätzung eine Verzinsung von ca. 5 bis 7%. Neben dem positiven Effekt einer nachhaltigen Energieerzeugung, auch ohne dauerhafte Subventionen, kann das Kapital von Bürgern genutzt werden, die hier eine relativ gute Verzinsung und dabei auch noch eine sichere (vom Staat garantierte) Kapital finanzierte Zusatzrente ansparen könnten. Es wird sich zeigen, dass die Bürger

bei derartig lang angelegtem Geld der Sicherheit einen höheren Stellenwert einräumen, als einer etwas besseren Rendite.